

Die Spaichinger „Klangzeit“ klingt nach

20.1.24

Das Himeros Quartett begeisterte die Zuhörer

SPAICHINGEN - Zum zweiten Mal gab es am 10. Januar im Gesundheitszentrum die Neuauflage der beliebten Konzertreihe – früher bekannt unter „Kultur&Klinik“. Die vier jungen Künstler des Himeros-Quartetts (Robert Lokhov und Sebastian Gwilt, Violine, Janko Welt, Bratsche und Leyre Barrós, Violoncello) sind Preisträger des Iris-Marquardt-Preises 2023 der Hochschule für Musik in Trossingen.

Sie spielten das Programm, mit welchem sie als Botschafter ihrer Hochschule beim bundesweiten Felix-Mendelssohn-Bartholdy Hochschulwettbewerb in der Rubrik Streichquartett auftreten werden.

Der Abend begann mit Werken der Romantik: Beim Streichquartett g-moll op. 10 verließ der junge Claude Debussy den bis dahin üblichen dreisätzigen Aufbau. Auch ließ er in diesem Quartett schon Harmonien anklingen, die dem späteren Impressionismus zugeordnet werden können. Sie stammten aus seiner intensiven Beschäftigung mit der Pentatonik und asiatischen Klangfolgen aus Java.

In sehr ausgeprägter Romantik dagegen schwelgte der „Langsame Satz für Streichquartett“ von 1905 von Anton von Webern. Er verarbeitete darin eine stürmisch-romantische Episode



Himeros-Quartett mit Robert Lokhov und Sebastian Gwilt, Violine, Janko Welt, Bratsche und Leyre Barrós, Violoncello.

FOTO: ELSNER

mit seiner späteren Frau. Dieses „Lieblingsstück“, so die Musiker, bot ihnen die Gelegenheit zu einem wunderbar sensiblen Zusammenspiel.

Temperamentvoll spielten die Himeros-Musiker dann ein Stück eines ebenso temperamentvollen Komponisten der Wiener Klassik: Ludwig van Beethoven. In seinem Streichquartett in D-Dur op. 18 Nr. 3 zeigt sich noch der klassische kompositorische Aufbau. Beethoven entwickelte hier jedoch

schon eine eigenständige Tonsprache mit interessanter Kompositionstechnik und weit in die Romantik hineinreichender Melodik. Die Musiker spielten hier mit so fulminanter Virtuosität, dass ihnen die Zuhörer hingerissen folgten und am Ende stürmisch applaudierten.

Ein wunderbarer Abend für die Gäste in der voll besetzten Klinikkapelle und eine erfolgreiche und mitreißende Botschaft der Künstler für den Hochschulwettbewerb!